



Tarifrunde 2019



Warnstreik

Donnerstag - 14. Februar 2019

Demonstration & Kundgebung in Düsseldorf

Treffpunkt Streiklokal im WBZ, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40227 Düsseldorf

9.00 – 10.30 Uhr	Streikfrühstück Eintragen in Streiklisten
10.30 Uhr	Sammeln zum Demozug, Bertha-von-Suttner-Platz
10.45 Uhr	Auftaktkundgebung
11.00 Uhr	Beginn Demozug
12.00 Uhr	Abschlusskundgebung auf dem Shadowplatz Begrüßung: Philipp Einfalt, GEW Krefeld Streikrede: Sebastian Krebs, stellv. Vorsitzender der GEW NRW

Auch in der zweiten Verhandlungsrunde haben sich die Arbeitgeber geweigert, ein Angebot vorzulegen.

Die Arbeitgeber spielen auf Zeit. Wir machen Druck.

Unsere Forderungen lauten

- sechs Prozent mehr Gehalt!
- mindestens 200,- Euro mehr Gehalt pro Monat!
- eine zwölfmonatige Laufzeit der Entgelttabellen!
- eine verbesserte Eingruppierung angestellter Lehrkräfte!
- Verbesserungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst!
- die Paralleltabelle für tarifbeschäftigte Lehrkräfte!

**Tarifrunde 2019 für die
Beschäftigten der Länder**

Warnstreik

Donnerstag

14. Februar 2019

**Angebote der GEW in Krefeld,
Neuss, Viersen, Mönchengladbach**

Streiklokal im WBZ, Bertha-von-Suttner-Platz 1,40227
Düsseldorf

9.00- 10.30 Uhr Streikfrühstück

(Streiklisten, Vorbereitung "Tütenaktion"
für die Demo, Befüllen von Ballons für die Demo,
Grußworte/Soliadressen von anderen
Gewerkschaften und aus der Politik)

10.30 Uhr sammeln zum Demozug auf dem
Bertha-von-Suttner-Platz

10.45 Uhr Auftaktkundgebung

11:00 Uhr Beginn Demozug

12.00 Uhr Abschlusskundgebung auf dem
Schadowplatz

Redner Auftakt: Philipp Einfalt, GEW Krefeld

Redner Abschluss: Sebastian Krebs, GEW LV NRW

**Auch in der zweiten Verhandlungsrunde haben sich
die Arbeitgeber geweigert, ein Angebot vorzulegen.**

**Die Arbeitgeber spielen auf Zeit.
Wir machen Druck.**

Unsere Forderungen:

- sechs Prozent mehr Gehalt!
- mindestens 200,- Euro mehr Gehalt pro Monat!
- eine zwölfmonatige Laufzeit der Entgelttabellen!
- eine verbesserte Eingruppierung angestellter Lehrkräfte!
- Verbesserungen für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst!